

Friedrich Schlegel und die Philologie (Jahrestagung der Friedrich Schlegel-Gesellschaft)

Friedrich Schlegel und die Philologie

Dritte Jahrestagung der Friedrich Schlegel-Gesellschaft an der Freien Universität Berlin

in Zusammenarbeit mit der Friedrich Schlegel Graduiertenschule für
literaturwissenschaftliche Studien und dem Peter-Szondi-Institut für Allgemeine und
Vergleichende

12. April bis 14. April 2012.

Programm

Donnerstag, 12.4.2012

Sektion I: Genealogie

14:00 Begrüßung durch Ulrich Breuer (Mainz)

14:15 Christoph König (Osnabrück) Friedrich Schlegels Philologie der Ästhetik

15:00 Diskussion

15:15 Sotera Fornaro (Sassari) Christian Gottlob Heyne und Friedrich Schlegel

15:45 Diskussion

16:00 Kaffeepause

16:30 Dorit Messlin (Erfurt) Ordo inversus. Friedrich Schlegel und James Harris

17:00 Diskussion

17:15 Vinzenz Hoppe / Kaspar Renner (HU Berlin) „Symphilologie“.

Zur wissenschaftsgeschichtlichen Bedeutung des Briefwechsels zwischen Jacob und
Wilhelm Grimm sowie Friedrich und August Wilhelm Schlegel

17:45 Abschlussdiskussion

Freitag, 13.4.2012

Sektion II: Rezeption

09:00 Begrüßung durch Armin Erlinghagen (Bad Münstereifel/Trier)

09:15 Christian Benne (Odense) Bei der Geburt vertauscht. Zur philologischen Herkunft der Romantik und romantischen Herkunft der Philologie. Mit Anmerkungen zu Friedrich Schlegels „Wilhelm Meister“-Rezension

10:00 Diskussion

10:15 Kaffeepause

10:45 Héctor Canal (Braunschweig) „Die Philologie im Organismus der Wissenschaften. Friedrich Schlegels Hefte „Zur Philologie“ und August Wilhelm Schlegels „Vorlesungen über Encyklopädie“

11:15 Diskussion

11:30 Mirco Limpinsel (FU Berlin)
„Diaskeuasen des Geistes“. Perspektiven auf den philologischen Gegenstand bei Schlegel, Ast, Boeckh und Gadamer

12:00 Diskussion

12:15 Mittagessen

13:45 Elena Polledri (Udine) „Übersetzungen [sind] philologische Mimen“. Friedrich Schlegels Philologie in den Übersetzungen von Johann Diederich Gries

14:15 Diskussion

Sektion III: Studium

14:30 Begrüßung durch Stefan Keppler-Tasaki (FU Berlin)

14:45 Stefan Hagemann (FU Berlin) Philologie als historische Kritik. Zu Friedrich Schlegels transzendentalphilologischer Wende und ihren geschichtsphilosophischen Implikationen

15:15 Diskussion

15:30 Kaffeepause

16:00 Jonas Gralle (Freiburg) Friedrich Schlegels philosophische Systemskizzen (1796) als Grundlegung der romantischen Hermeneutik.

16:30 Diskussion

16:45 Mark-Georg Dehrmann (Hannover) Eine „neue Epoche in der Geschichte der Poesie.“ Friedrich Schlegels philologische Poesie der Moderne

17:15 Abschlussdiskussion

Samstag, 14.4.2012

Sektion IV: Disziplin

09:00 Begrüßung durch Remigius Bunia (FU Berlin)

09:15 Nikolaus Wegmann (Princeton) Gegenwartsphilologie. Eine Aktualisierung

10:00 Diskussion

10:15 Kaffeepause

10:45 Christian A. Wollin (FU Berlin) Was nie geschrieben wurde, lesen. Walter Benjamins Philologie, mit Schlegel gelesen

11:15 Diskussion

11:30 Hans-Christian Riechers (Bielefeld) „Kritik der gattungspoetischen Vernunft.“
Peter Szondi liest Friedrich Schlegel

12:00 Diskussion mit anschließendem Tagungsresümee